

HERZLICH WILLKOMMEN zum Workshop

Bewertung und Weiterentwicklung des
Arbeitsschutz- und
Umweltschutzmanagementsystems an der
TU Berlin

SDU/HIS
am 22. Januar 2012 an der TU Berlin

1. Teil: Evaluation AUMS-System (Gesamte Projektgruppe)

- | | |
|---|---------------|
| (1) Begrüßung und Vorstellungsrunde | 10.00 – 10.15 |
| (2) Vorstellung AUMS | 10.15 – 10.45 |
| (3) Projektvorstellung: Inhalte, Ziele & Nutzen, Vorgehen | 10.45 – 11.00 |
| (4) Vorgehen bei der IST-Analyse
(Vorstellung: Methoden und Instrumente) | 11.00 – 11.30 |
| (5) Vorgehen bei der IST-Analyse (Diskussion) | 11.30 – 11.50 |
| (6) nächste Schritte & Verabschiedung | 11.50 – 12.00 |

Bewertung und Weiterentwicklung des Arbeitsschutz- und Umweltschutzmanagementsystems an der TU Berlin

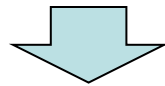
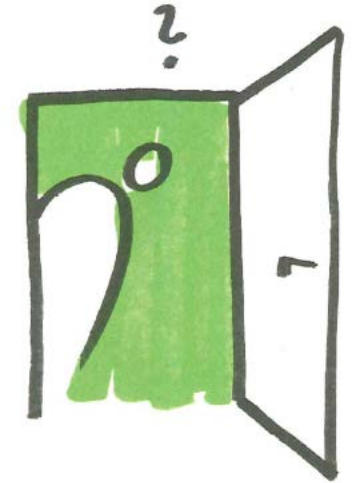


Technische Universität Berlin



Anlass und Ausgangssituation des Projekts

- Vorhandenes Arbeits- und Umweltschutzorganisation an der TU Berlin (zehnjähriger Betrieb)
- Sich ändernde Rahmenbedingungen
- Regelung der Einsatzzeiten für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung



Projektidee:

Evaluation unter Einbindung von allen relevanten Bereichen

(Schwerpunkt Prozessbewertung)



Inhalt und Ziele des Projekts

Ermitteln der

- Annahme der Serviceleistungen von SDU, BÄD und der selbstgesteckten Ziele im AUMS
- „Wünsche“ der Leistungsempfänger und „Möglichkeiten“ der Leistungserbringer
- Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten
- Transferstellen in die Fakultäten und Kooperation mit anderen Verwaltungseinheiten
- Eingesetzten und angewendeten Managementinstrumente
- Umsetzung der DGUV Vorschrift 2
(Kooperation, Schnittstellen SDU& BAD)

Mit dem Ziel der Stärkung, Verankerung und Verbesserung des Systems .



Projektorganisation

Operative Projektgruppe

- **Zusammensetzung:** SDU, BÄD, Abt. IV Bau-Dienstemanagement, dez. FASi und UKB, HIS,
- **Aufgaben:** konkrete Planung & Ausführung, Erfassung der Daten, Auswertung & Benennung von Maßnahmen

Erweiterte Projektgruppe

- **Zusammensetzung:** Mitglieder der operativen Projektgruppe, SB-DUB, Nutzerseite, Personalrat, Universitätsleitung,, Studierende
- **Aufgaben:** Teilnahme an Workshops, Multiplikator, Rückmeldung



Projekttablauf

1 Vorbereitung des Projekts:

- Strukturierung der Verfahrensweise
- Zusammenstellung der Projektgruppen
- Abstimmung von Instrumentarien
- Information des Präsidiums
- Auftaktveranstaltung in erweiterter Projektgruppe

2 Erfassung der Daten:

- Durchführen von Interviews, Datenerfassung
- Zusammenstellung der Ergebnisse und strukturierte Gesamtaufbereitung
- Festlegen von Vertiefungsbereichen

3 Ergebnisberichterstattung:

- Präsentation der Ergebnisse
- Diskussion und Bewertung
- Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Festlegung weitere Vorgehensweise
- Information und Rückmeldung an das Präsidium

4 Abschluss und Weiterentwicklung

- Bewertende Zusammenstellung der Ergebnisse
- Abschlussbericht

Projektverlauf: Workshops

1. Workshop (*operative Projektgruppe*):

- Planung und Vorbereitung des Projektes

2. Workshop (operative & erweiterte Projektgruppe):

- Vorstellung der Ergebnisse aus der ersten Arbeitsphase, Konsenserzielung

3. Workshop (operative Projektgruppe)

- Diskussion der ersten Ergebnisse aus den Interviews und Erfassungsbögen, Abstimmungen über weitere Maßnahmen/Interviews

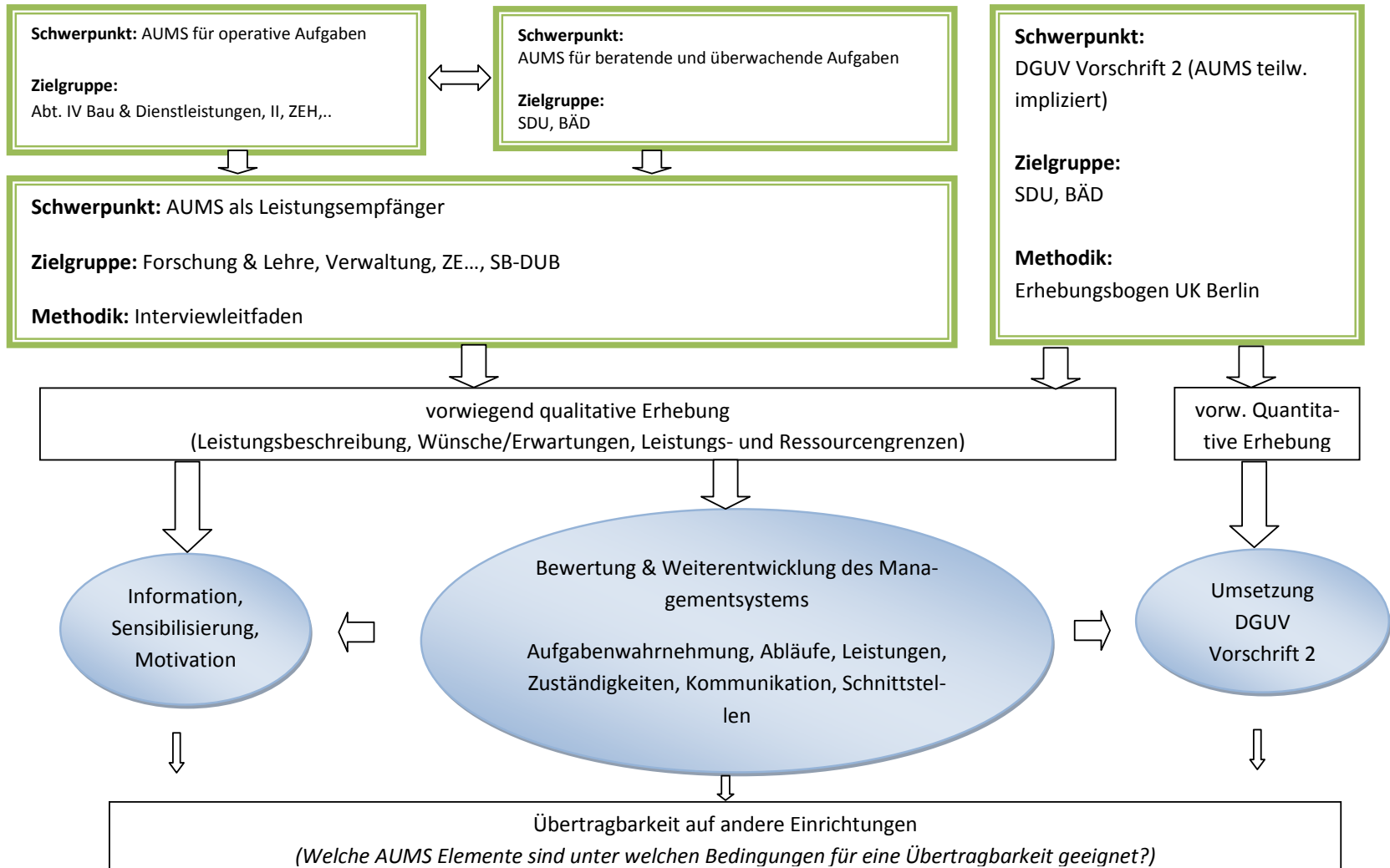
4. Workshop (operative & erweiterte Projektgruppe)

- Vorstellung der Ergebnisse, Planung weitere Vorgehensweise

5. Workshop (operative & erweiterte Projektgruppe)

- Abschlusspräsentation

Vorgehen Ist-Analyse



Methoden und Instrumente

- Erfassung von qualitativen und quantitativen Daten
- Erfassungsbögen der UK Berlin und Interviewleitfaden
- Auswertung der Daten/Informationen und Präsentation
- Workshoparbeit mit den Beteiligten



Prinzipien und Rahmenbedingungen

- Offenheit und Transparenz in den Arbeitsmethoden
- Aktive Einbeziehung der dezentralen Beauftragten
- Partizipation - Beteiligung der MitarbeiterInnen
- Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse
- Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten der TU Berlin
- Durchführung des Projekts auf der Basis eines abgestimmten Projektkonzepts
- Einbeziehung der Leitungsebene
- Übertragbarkeit der Ergebnisse



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Jetzt ist Gelegenheit für Fragen
und zur Diskussion!

Urte Ketelhön/Joachim Müller
Hochschul-Informations-System GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
FON: 0511-1220-274
MAIL: kettelhoen@his.de j.mueller@his.de

